

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten

Nr. 21/2023 23.11.-6.12.2023



Gedanken zum Christkönigssonntag

Es ist dies der letzte Sonntag des Kirchenjahres.

Wir feiern Christus, der für alle Menschen und durch alle Zeiten hindurch der höchste Herr ist. Schon Pilatus hatte Jesus gefragt: Bist du denn ein König? Jesus beantwortet die Frage mit Ja. Trotzdem hat Jesus mit anderen Königen nicht sehr viel gemein. Er bereichert sich nicht, führt keine Soldaten zu seinem Schutz mit sich und ist bereit, für die Menschen zu sterben. Christus besass keine Armee. Er gründete kein Weltreich. Sein Reich ist von anderer Art. Er will nicht herrschen. Er will ein Reich der Liebe und der Freiheit. Für ihn sind alle Menschen Königskinder!



Das Fest wurde erst 1925 eingeführt, als die meisten Kaiser- und Königreiche in Europa untergegangen waren. Christus dagegen, der einzig wahre König, bleibt! Anlass für die Einführung dieses Hoch-

festes war die Erinnerung an das erste Konzil von Nizäa im Jahr 325. Zu diesem Konzil hatte der römische Kaiser Konstantin eingeladen. Auf diesem Konzil entstand das große Glaubensbekenntnis, das wir heute noch beten.

Dabei wird ausgedrückt, was wir glauben, und wer Jesus ist. Wichtig wurde dieses Fest vor allem in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland. Das Bekenntnis zu Christus war eine klare Demonstration gegen Hitler und dessen Anspruch auf Allmacht.

Zuerst wurde das Fest im Oktober gefeiert.

Als im Zweiten Vatikanischen Konzil die Liturgie verändert wurde, rutschte es auf den letzten Sonntag des Jahres. Das war eine gute Idee. Da Christus der Zielpunkt unseres Lebens ist, ist das Christkönigsfest ein schöner Abschluss für das Kirchenjahr.

Am 26. November wird der Obbürgger Kirchenchor die "Messe brève Bc" von Charles Gounod unter der Leitung von Markus Rothenfluh singen. Sonja Betten wird an der Orgel spielen. Wir freuen uns darauf, euch alle in der Kirche willkommen zu heissen, um gemeinsam die kraftvolle und erhebende Musik des Kirchenchors Obbürgen zu erleben – sei es in Obbürgen um 09:00 Uhr oder in Stansstad um 10:30 Uhr.

Arthur Salcher

Die zauberhafte Adventszeit:

Traditionen, Vorfreude und Gemütlichkeit

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres, die mit Vorfreude, Traditionen und Gemütlichkeit gefüllt ist. Sie beginnt am vierten Sonntag vor Weihnachten und markiert den Beginn des kirchlichen Jahres in vielen christlichen Traditionen. Doch unabhängig von religiösen Überzeugungen wird die Adventszeit von vielen Menschen weltweit als eine Zeit der Besinnung, Vorbereitung und des Zusammenseins gefeiert.

Eine der charmantesten Traditionen ist der **Adventskranz**. Vier Kerzen, für jeden Adventssonntag eine, werden auf einem Kranz aus Tannenzweigen platziert. Jede Woche wird eine weitere Kerze angezündet, was die Vorfreude auf Weihnachten steigert.

Die Adventskalender sind auch eine beliebte Tradition. Ursprünglich begannen sie als einfache Kalender mit Türchen, die sich Kinder Tag für Tag öffneten, um eine kleine Süßigkeit zu finden. Heutzutage gibt es eine Vielzahl von Adventskalendern für Jung und Alt, angefangen von Schokolade bis hin zu Kalendern mit Spielzeug, Kosmetik oder handgemachten Überraschungen.

Neben diesen Traditionen ist die Adventszeit auch eine Zeit des gemütlichen **Beisammenseins**. In vielen Ländern gibt es Weihnachtsmärkte, die mit festlicher Dekoration, handgefertigten Geschenken und köstlichen Leckereien gefüllt sind. Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln sowie das Ambiente der festlichen Stände verbreiten eine zauberhafte Atmosphäre.

Während dieser Zeit werden auch verschiedene **Weihnachtsbräuche und -rituale** zelebriert, die je nach Land und Region variieren. Gemeinsames Backen von Plätzchen, das Singen von Weihnachtsliedern oder das Basteln von Dekorationen für das Zuhause sind nur einige Beispiele dafür, wie die Adventszeit gefeiert wird.

Neben den Traditionen ist die Adventszeit auch eine Zeit des **Nachdenkens und der Wohltätigkeit**. Viele Menschen nutzen diese Zeit, um anderen zu helfen, sei es durch Spendenaktionen, Freiwilligenarbeit oder einfach nur durch die Unterstützung von Bedürftigen in der eigenen Gemeinschaft.

Die Adventszeit ist somit eine Zeit, in der sich Menschen auf das **Fest der Liebe** vorbereiten und Freude sowie Hoffnung verbreiten. Es ist eine Zeit, um innezuhalten, sich zu besinnen und die warmherzige Atmosphäre zu genießen, die diese besondere Jahreszeit mit sich bringt.





Adventskonzert der Musikschule Stansstad

Sonntag, 03. Dezember 2023, 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche Stansstad

Türöffnung ab 16.40 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Stansstad
freuen sich mit ihren Lehrpersonen auf Ihren Besuch.



**Musikschule
Stansstad**
Klingt gut!



Advents- konzert

Harp & Pipes

Maria Empfängnis
8. Dezember 2023, 17 Uhr
Pfarrkirche, Obbürgen

Eintritt frei – Kollekte

www.stansstad.ch
f @ stansstadkultur



**Wir laden Sie herzlich zum Adventskonzert
in der Pfarrkirche Obbürgen ein.**

Harp & Pipes **2 Frauen, 5 Instrumente und keltische Musik**

Mit bis zu 6 ungewöhnlichen Instrumentenkombinationen spielt sich das Duo durch die keltische Musik. Von irisch bis schottisch und von bretonisch bis schwedisch, fehlt es weder an träumerischen Harfenstücken noch an irischen Tanztones. Mit viel Spass und Liebe zur Musik arrangiert sie Karen van Rekum und Marina Tanner auf spielerische Art und Weise, so dass Langeweile vor der Tür bleibt.

In Zürich und im Zürichoberland zu Hause, touren die beiden in der ganzen Schweiz, spielen Konzerte, Festivals und auch für private Anlässe.

Karen van Rekum: Keltische Harfe, Bodhran
Marina Tanner: Uilleann Pipes, Keltische Harfe, Tin Whistle

www.harpandpipes.ch

www.stansstad.ch
f @ stansstadkultur

stansstad
kultur

Adventsfeier



Nach der traditionellen Adventsfeier in der Kirche des Öki Stansstad geniessen wir das Beisammensein bei Glühwein und Lebkuchen.

- Datum: **Dienstag, 5. Dezember 2023**
- Ort: Öki Stansstad
- Zeit: 19.30 Uhr
- Richtet sich an: Die Bevölkerung von Stansstad, Kehrsiten und Obbürgen
- Kosten: kostenlos, Glühwein und Lebkuchen werden offeriert
- Anmeldung: Keine Anmeldung nötig. Bei Rückfragen steht Priska Gander per Mail priska.gander@fmg-stansstad.ch oder telefonisch unter 079 235 95 20 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und eine gemütliche vorweihnachtliche Stimmung.

**Angebote im Advent und in der
Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Stansstad**
Bitte Termine vormerken!

Familiengottesdienste

Samstag, 2. Dezember,
17.30 Uhr: mit Chlauseinzug

Sonntag, 24. Dezember,
17:30 Uhr: mit Musik aus der
Zäller Wiehnacht

Adventskonzerte

Sonntag, 3. Dezember,
17.00 Uhr: der Musikschule,
in der Kirche

Sonntag, 17. Dezember,
17.00 Uhr: Musikgesellschaft Stansstad,
in der Kirche

Adventsfeier der FMG für alle

Dienstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr im Öki.
Musik: Magdalena Gnädinger, Monika Odermatt
und Katja Bauer, Geigen
Liturgie: Arthur Salcher,
anschliessend gemütliches Beisammensein

Rorate für alle

Freitag, 15. Dezember,
um 06.45 Uhr in der Kirche, anschliessend Z'morgä

**Bussfeier im
Gottesdienst**

17. Dezember, 10.30 Uhr,
in der Kirche

Sternsingen in Stansstad

Die Sternsinger (Schulkinder) tragen rund um das Dreikönigsfest am 6. Januar die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu den Familien, pflegen somit ein lebendiges Brauchtum und fördern weltweite Solidarität unter Kindern.

Wir möchten den Segen zu Ihnen ins Haus bringen. Sie können sich für den Segensspruch (20 * C + M + B * 24) über der Tür mit Kreide oder Kleber mit dem untenstehenden Talon bis 12.12.2023 anmelden. Leider kann aus organisatorischen Gründen, ohne Anmeldung, kein Segensspruch angebracht werden. **Wir werden am Mittwoch, 10. Januar 2024, in Stansstad unterwegs sein und Sie, in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 Uhr, besuchen, wenn Sie sich dafür anmelden.**

**TWINT QR-CODE
FÜR KONTAKTLOSES
SPENDEN**



Herzlichen Dank
Norbert Jungwirth



Anmeldetalon für den Sternsingerbesuch

**mit dem Überbringen des Segensspruches (20 * C + M + B * 24)
bei Ihnen zu Hause**

Name:

Strasse:.....Nr:

Senden Sie uns bitte den Anmeldetalon bis 12. Dezember 2023 ans
Pfarramt, Dorfstrasse 19, 6362 Stansstad,
oder Mail: pfarramt@pfarrei-stansstad.ch
oder werfen Sie ihn in den Briefkasten beim Pfarramt ein.

Herzlichen Dank und bis dahin eine schöne Zeit!

Bitte zutreffendes ankreuzen Kleber Kreide

Liturgischer Kalender

23.11.-6.12.2023

Sonntag, 26. November Hochfest Christkönigssonntag	10.30	Eucharistiefeier Kollekte: Theologiestudierende im Bistum Chur Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Obbürgen Gedächtnis für Alice Thalmann-Schmid
Dienstag, 28. November	17.00	Rosenkranz in der Kirche
Mittwoch, 29. November	9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Freitag, 1. Dezember	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Riedsunnä 1, 4. Stock
Samstag, 2. Dezember "Samichlaus-Gottesdienst"	17.30	Familiengottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte für die Samichlaus-Gesellschaft Mitwirkung des Samichlauses, anschliessend Einzug ins Dorf
Sonntag, 3. Dezember 1. Adventssonntag	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Universität Freiburg Gedächtnis für Agnes Bircher Dreissigster für Sepp Röthlin-Füllemann Musikalische Gestaltung: Chor ReMember
	11.30	Kirchgemeindeversammlung im Öki
	17.00	Adventskonzert der Musikschule Stansstad
Dienstag, 5. Dezember	17.00	Rosenkranz in der Kirche
	19.30	FMG-Adventsfeier für alle im Öki
Mittwoch, 6. Dezember	9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Freitag, 8. Dezember Hochfest Mariä Empfängnis	10.30	Eucharistiefeier Kollekte: Universität Freiburg Zelebrant: Generalvikar Peter Camenzind Die Schola der Kapuzinerkirche Stans singt die Choral- Messe "Missa de Angelis" und Choralgesänge aus dem Proprium: "In Conceptione immaculata B. Mariae Virginis", mit Kantor Christian Schweizer und Organistin Sonja Betten

Liturgischer Kalender

Sonntag, 26. November

Christkönigssonntag

9.00 Eucharistiefeier

Opfer für den Kirchenchor

Gedächtnis des Kirchenchor Obbürgen für lebende und verstorbene Mitglieder

Stiftmesse für:

- Familien Hermann, Etschenried
- Mitgestaltung durch den Kirchenchor

Montag, 27. November

19.00 Sakristanen-Adventsfeier

Mittwoch, 29. November

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. November

9.00 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember

9.00 Eucharistiefeier anschl. Aussetzung, Anbetung

Samstag, 2. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

9.00 Eucharistiefeier

Opfer für die Universität Freiburg

Stiftmesse für:

- Hanny und Otto Barmettler-Luternauer und Tochter Hanny, Trogen
- Maria Barmettler, Zürich, früher Trogen

10.00 Kirchgemeinde-Versammlung im Treff

Dienstag, 5. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 8. Dezember

Mariä unbefleckte Empfängnis

10.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst HGU-Eröffnungsfeier

Opfer für die FMG Obbürgen

Gedächtnis der Frauen- und Müttergemeinschaft Obbürgen für lebende und verstorbene Mitglieder, besonders für:

- Annalies Ambauen-Näpflin, Diethelmstr. 15
- Martha Niederberger-Christen, Mettlenstr.1

Anschliessend Pfarrei-Zmorgen im Schulhaus

17.00 Adventskonzert in der Kirche

Harp & Pipes: Keltische Musik

Beichtgelegenheit 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Aus dem Leben der Pfarrei

Klausauszug Obbürgen

Mittwoch, 6. Dezember 2023

- 19.00 Uhr Treffpunkt der Mitwirkenden
beim Schulhaus
- 19.15. Uhr Klausauszug aus der Kirche mit
Glockengeläute

Route: Schulhausplatz, Bürgenstockstrasse,
Widenrain, Dönnimatt, Schulhausplatz

Festwirtschaft im Feuerwehrlokal mit
Bratkäse, Kaffee, Tee und Punch.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer- und
Zuschauer/Innen am Klausauszug.
OK Klausauszug



Sakristanen-Adventsfeier

Am Montag, 27. November 2023 feiert der
Sakristanenverband Nidwalden seine Ad-
ventsfeier um 19.00 Uhr in unserer Kirche.
Wir heissen alle Sakristane und die Bevölke-
rung, herzlich willkommen.
(Die Abendmesse entfällt.)

Josef Christen

Kirchgemeinde-Versammlung

Sonntag, 3. Dezember 2023 um 10.00 Uhr
im Treff, Schulhaus Obbürgen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Genehmigung der Traktanden
4. Genehmigung des Budget 2024
5. Kreditantrag Fr. 80'000.-
 - a) Vorplatz Kirche Fr. 44'000.-
 - b) Aussenmauer Kirche Fr. 36'000.--
6. Genehmigung des Steuerfusses 2024
7. Wahlen: Kassier bis 2026
8. Orientierung
9. Verschiedenes

Die Bürgerschaft wird zur Kirchgemein-
de-Versammlung freundlich eingeladen.
Kath. Kirchenrat Obbürgen

Einladung zum Kinderadventsnachmittag

Liebe Kinder, Liebe Familien
Am **Samstag, den 02. Dezember** laden wir
euch von 14.00 bis 16.00 Uhr herzlich zum
Kinderadventsnachmittag im Treff in Obbü-
rgen ein.

Wir werden backen, basteln, singen, Ge-
schichten lauschen, knabbern und uns über
das bevorstehende Weihnachtsfest freuen.

Bitte meldet euch bis spätestens 26.11.23 bei
Maria (fmgobbuerger@bluewin.ch / 076 72
33 872) an (Anzahl Kinder / Erwachsene).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Altersemp-
fehlung 4-8 Jahre. Kosten: 5 Franken/ Kind
Wir freuen uns auf euch.

Eure FMG Obbürgen

Aus dem Leben der Pfarrei

Der Kirchenchor singt

Der Kirchenchor Obbürgen singt am Christ-König-Sonntag die Messe Brève Nr. 7 in C-Dur von Charles Gounod.

Chorleiter Richard Pürro



Familiengottesdienst zum Advent am 8. Dezember

Liebe Eltern

Liebe Schulkinder

Zum Familiengottesdienst am Donnerstag, 8. Dezember um 10.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Die Kinder der Schule Obbürgen singen Adventslieder. Sie werden von Markus Rothenfluh begleitet. Natürlich sind alle herzlich eingeladen, kräftig mitzusingen.

Ich freue mich auf eure Unterstützung und wünsche eine friedvolle, gesegnete Adventszeit.

Mariann Barmettler



Mariä Empfängnis, 8. Dezember Pfarrei-Zmorgen

Sonntag, 8. Dezember 2023

Nach dem Familiengottesdienst freuen wir uns, euch mit einem feinen Zmorgen-Bufferet verwöhnen zu dürfen und mit euch die Gemeinschaft zu erleben. Alle sind herzlich willkommen. Wer Lust und Zeit hat, darf zum Buffet beitragen in Form von Brot, Zopf, Kuchen, Konfi, Eier oder was sonst noch zu einem Zmorgen gehört.

(Bitte vor dem Gottesdienst in der Küche der Turnhalle abgeben).

Der Vorstand der FMG Obbürgen

Adventsfenster

Untenstehend sind die Standorte der Fenster aufgelistet und die Familien freuen sich auf euren Besuch zu Kaffee oder sonst einem Getränk zur angegebenen Zeit.

Die Fenster sind vom jeweiligen Eröffnungstag bis Ende Jahr von ca. 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr beleuchtet.

Allen Adventsfenster-Gestaltern vielen lieben Dank für die Bereitschaft und Unterstützung. Wir wünschen euch viele schöne, vorweihnachtliche Begegnungen und freuen uns auf ein wunderschön beleuchtetes Dorf.

Eure FMG Obbürgen

<i>wann</i>	<i>wer</i>	<i>wo</i>	<i>Getränk</i>
01. Dez	Tamia & Seppi Bircher	Mettlenstrasse 12	18:00-20:00
02. Dez	Familie A.&P. Amstutz *	Untermisli 1	18:00-21:00
03. Dez	Anna Abächerli	Bürgenstockstr. 5	18:00-20:00
04. Dez	Familie Ariane Nickelt	Dorf 8	--
05. Dez	Familie Bauer	Diethelmstrasse 34	--
06. Dez	Ruth Buob	Dönnimatt	--
07. Dez	Familie S.&M. Amstutz	Widenrain 8	18:00-20:00
08. Dez	Berta Odermatt	Unterschilt 1	ab 18:30
09. Dez	Familie Niederberger	Klausmatt	ab 17:30
10. Dez	Familien Gabriel & Schaub	Widenrain 16	17:30-20:00
11. Dez	Hildegard & Jolanda	Seewli 1	17:30-20:00
12. Dez	Fam. Astrid&Hermi Joller	Allmend	18:00-20:00
13. Dez	R. M.+G. Marcionetti	Widenrain 24	18:00-20:00
14. Dez	Rompen, Perotti , Schunk	Höhenweg 1	17:00-20:00
15. Dez	Familie Haag	Mettlenstrasse 4	ab 18:30
16. Dez	Familie Jann	Widen 4	ab 18:00
17. Dez	Cindy & Fabrice Dubosson	Widenrain 12	17:30-20:00
18. Dez	S. Pinto & F. Barmettler	Bürgenstockstr. 1	18:00-20:00
19. Dez	Fam. Peters+Niederberger	Seewli 2	18:00-20:00
20. Dez	Familien Odermatt	Dorf 2a	ab 19:00
21. Dez	Sabrina Zumbühl	Widenrain 8	--
22. Dez	Familien Odermatt	Oberschiltstrasse 2	18:00-20:00
23. Dez	Hans Imboden	Diethelmstrasse 30B	18:00-20:00
24. Dez	Sakristanen-TEAM	Kirche Obbürgen	--

* mit kleiner Advents-Ausstellung

Liturgischer Kalender

Samstag, 25. November Christkönigssonntag	18.00	Eucharistiefeier Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur Stiftmesse für Berta Bucher
Dienstag, 28. November	11.00	Eucharistiefeier
Montag, 4. Dezember	8.30	Eucharistiefeier zu Ehren der Hl. Barbara Schutzpatronin der Berg- und Tunnelbauer

4. Dezember: "Barbaratag"

Die Legende der Heiligen Barbara

Barbara war eine sehr schöne und kluge junge Frau. Ihr Vater versuchte, sie von der Aussenwelt abzuschirmen und sperrte sie in einen eigens dafür gebauten Turm. Viele junge Männer hielten um ihre Hand an. Barbara jedoch wies die Verehrer zurück. In Abwesenheit ihres Vaters nahm Barbara den christlichen Glauben an. Als ihr Vater von ihrer Bekehrung zum Christentum erfuhr, versuchte er in rasender Wut, seine Tochter zu töten. Auf der Flucht öffnete sich vor Barbara ein Felsen wo sie sich verbergen konnte. Ein Hirte verriet sie und sie wurde gefangen genommen. Ein Richter sprach das Todesurteil aus und sie wurde gefoltert. Ihr Vater selbst enthauptete seine Tochter und wurde vom Blitz erschlagen.

Barbara gilt als Schutzpatronin der Sterbenden und Fürbitterin gegen Gewitterblitze, zugleich aber auch der Bergleute, da sie im aufstehenden Felsen Schutz fand. Die Barbaraverehrung steigerte sich, als Sprengarbeiten unter Tage üblich wurden. Sie galt nun auch als Beschützerin vor Sprengunfällen. Noch heute ziert eine Statue von ihr bei Tunnel- und Weckengängen.

Steinbruch Kehrsiten

Auch die Arbeiter der Firma Holcim vom Steinbruch Kehrsiten feiern alljährlich das Fest der hl. Barbara. Sie starten den freien Tag mit einer Messe in der Kapelle Kehrsiten.

Barbarazweig

Im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich mit der Verehrung der heiligen Märtyrerin zahlreiche Volksbräuche. Einer der bekanntesten ist das Schneiden der Barbarazweige. Am 4. Dezember werden Zweige von Obst- und Weidenbäumen in Vasen gestellt, die dann zum Weihnachtsfest blühen und Glück bringen sollen.

Barbara Statue Eingang Steinbruch, Kehrsiten



Adventskranz

Als Erfinder des Adventskranzes gilt Johann Hinrich Wichern, der Begründer des "Rauhen Hauses", einer Diakonie-Einrichtung für Kinder in prekärer sozialer Stellung. Um die Kinder in der Einrichtung zu erfreuen und die Tage bis Weihnachten darzustellen, stellte er 1839 den ersten Adventskranz der Welt her. Der Kranz bestand aus einem grossen Wagenrad, vier grossen weissen Kerzen, für die Sonntage und 19 kleinen roten Kerzen für die übrigen Tage.

Zunächst gab es die Kränze vor allem in evangelischen Kirchen und Gebetshäusern, später auch in vielen Wohnhäusern. Ab dem Jahr 1925 eroberte der Brauch auch die katholischen Kirchen.

Mitten im trüben, kalten Winter leuchten Lichter auf frischem Tannengrün. Der Kreis symbolisiert auch die mit der Auferstehung gegebene Ewigkeit des Lebens, das Grün die Farbe der Hoffnung und des Lebens, und die Kerzen das kommende Licht, das in der Weihnachtsnacht die Welt erleuchtet.

Die vier Kerzen werden häufig als die vier Himmelsrichtungen gedeutet, gehen aber auch auf die Zahl der Sonntage im Advent zurück.



Samichlaus - Gedicht

Hesch vil z tuä?

Samichlaus im roote Gwand
mid em Goldstaab i dr Hand
mit dr schwärä Winterschuä,
hesch i eysem Dorf vil z tuä.

Mier chend nimmä stillä sitze,
s Härz tuäd chlopfe, d Händ tend schwitzä.
Tuäsch zum Glick nid alles verzelle -
fir daas han ich där danke welle.

Walter Käslin



Daten im Dezember

Chlauseinzug in Stansstad

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr

Zämä sy und ässä

Dienstag, 5. Dezember, 12 Uhr

bei Familie Gasser, Spichermatt 11

041 610 23 02

Rorate Gottesdienst mit Morgenessen

Mittwoch, 13. Dezember, 7 Uhr mit anschliessendem Morgenessen bei Familie Gasser, Spichermatt 11

Chindermetti

Samstag, 24. Dezember, 16 Uhr

Mitternachtsmesse

Samstag, 24. Dezember, 22 Uhr

Jahresuistreychle

31. Dezember, 14 Uhr

Heimgruppenunterricht

30 Jahre Heimgruppenunterricht: Eine ökume-

Seit bald drei Jahrzehnten bietet Nidwalden ein einzigartiges Modell für den Religionsunterricht in der ersten und teilweise auch in der zweiten Klasse an: den Heimgruppenunterricht. Was als mutiges Experiment begann, hat sich zu einer ökumenischen Erfolgsgeschichte entwickelt, auf welche die Katholische und die Reformierte Kirche Nidwalden stolz sind.

Um Ihnen einen Einblick in dieses besondere Bildungsangebot zu geben, haben wir einen inspirierenden Film erstellt, der auf der Homepage der Katholischen Kirche Nidwalden zu finden ist. Der Film beleuchtet verschiedene Aspekte des Heimgruppenunterrichts, von den Treffen in den Wohnungen der Leitenden oder in Gruppenräumen der Pfarrei bis hin zu spannenden und interaktiven Unterrichtseinheiten. Erahnen lassen sich dabei



inspirierende Gespräche und Diskussionen, der Austausch von Erfahrungen und die Weiterentwicklung des Lebens- und Glaubensweges nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Leitenden, welche durch Fragen der Kinder zum Nachdenken über Gott und den Glauben animiert werden.

Der Heimgruppenunterricht hat sich in den schon



Bilder: Screenshots des Films/Landeskirche Nidwalden

nische Erfolgsgeschichte in Nidwalden

bald 30 Jahren als solides Fundament für den Religionsunterricht und den Glaubensweg der Kinder etabliert. Er bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Wesen der Religion spielerisch und zugleich fundiert zu entdecken.

Die Inhalte des Heimgruppenunterrichts sind speziell auf die Bedürfnisse der Erst- und zum Teil Zweit-Klass-Kinder zugeschnitten. Spielerisch und kindgerecht werden biblische Geschichten erzählt, religiöse Feste erklärt und grundlegende Werte des Christentums vermittelt. Dabei steht das selbstständige Entdecken und Erfahren des

Glaubens im Vordergrund.

Wir laden Sie herzlich ein, den Film über den Heimgruppenunterricht in Nidwalden anzuschauen und sich von dieser lebendigen Bildungsform inspirieren zu lassen.

Simone Konrad

Film

Der Film ist auf der Webseite der Katholischen Kirche Nidwalden (www.kath-nw.ch) verfügbar.

Heimgruppenunterricht HGU

Wurde Ihr Interesse geweckt, Kinder in kleinen Gruppen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg zu begleiten? Möchten Sie mit den Kindern kreativ tätig sein und mit ihnen über Gott und die Welt philosophieren? Dann könnten Sie Teil des HGU-Leitungsteams werden. Melden Sie sich auf dem Sekretariat Ihrer Pfarrei/Kaplanei. Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!



Der HGU richtet sich nach dem Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese (LeRUKa), welcher sich strukturell am Lehrplan 21 der Volksschule orientiert.

Dekanate Ob- und Nidwalden

Im Zeichen des Aufbruchs

Bei der Recollectio der Dekanate Ob- und Nidwalden am 25. Oktober galt es Abschied zu nehmen von den Kapuzinerinnen von St. Klara. Ende November verlassen sie nach 400 Jahren Stans.

«Wie geht es mit Schwestern weiter?», mag viele Dekanatsmitglieder dazu bewegt haben, sich für die diesjährige Recollectio anzumelden. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Obwalden trafen sie sich im ersten Teil der Zusammenkunft zu einer Andacht mit den Schwestern in deren Kirche. Im Zentrum standen dabei Texte des Heiligen Franziskus, die Sr. Sabine Lustenberger, Frau Mutter, und Sr. Franziska Christen mit ihrem eindrücklichen Flötenspiel besinnlich untermalten. Gemeinsam rezitierten die Dekanatsmitglieder und die Schwestern zum Abschluss der Feier den Sonnengesang, die wohl bekannteste Wort-

schöpfung dieses grossen Heiligen und Gründer des Kapuzinerordens. Im Anschluss daran gab Sr. Sabine Lustenberger im Pfarreiheim einen Einblick über den Wegzug der Schwestern und ihr künftiges Zuhause bei den St. Anna-Schwestern in Luzern. Die Schwestern werden dort als franziskanische Gemeinschaft bestehen bleiben, ein eigenes Stockwerk auf dem Areal beziehen und dennoch eng mit den St. Anna-Schwestern verbunden sein, auch in der Gestaltung des Alltags. Ihrem Entscheid, das Kloster zu verlassen, sei ein langer Prozess vorausgegangen, in dem auch Drittpersonen beratend involviert gewesen seien.

Bei Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit zu letzten Gesprächen. Wie immer, wenn man auf Reise geht, darf der Proviant nicht fehlen. Von beiden Dekanaten gab es zum Abschied für die Schwestern regionale Spezialitäten und viele gute Wünsche mit auf den Weg.

Gian-Andrea Aepli



Recollectio, lateinisch «recolligere», meint genau das: einkehren und sich wieder sammeln mithilfe geistlicher Texte, Musik und Stille

Bilder: Landeskirche Nidwalden



Mit Selbstgebackenem aus der Klosterküche, verpackt in weissen Tüten und dekoriert mit einer alten Postkarte des Klosters, haben die Schwestern die Dekanatsmitglieder zum Abschied beschenkt

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse, neue Zeit!)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Adventskonzert der Musik-
schule Stans
SO 03.12.2023, 16.00 Uhr

Spiritualität

im Kloster St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 17.00 Uhr

Innehalten
Wort: Schwestern von St. Klara
Musik: Stephan Britt, Klarinette
MO 27.11.2023, 19.45 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

25.11.2023
Text: SoulVoice
Musik: Charlotte Intartaglia
und Martin Ackermann, freies
Tönen

02.12.2023
Text: Markus Blöse
Musik: Denise Kohler-Kull,
Gesang und Blockflöten, und
Andrin Koller, Orgel

Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde, mit
Christine Dübendorfer
Infos: Tel. 079 769 79 21
MO 04.12.2023, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stans

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht für alle -
gekocht aus unverkäuflichen
Lebensmitteln

jeweils erster und letzter
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr
Chäslager Stans, kostenlos

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier zum 1. Advent
aus St. Michael in Lohr am
Main, Bistum Würzburg
SO 03.12.2023, 09.30 Uhr
ZDF

«Sammle meine Tränen»

Ökumenischer Gottesdienst für
Menschen, die um ein Kind
trauern
mit Astrid Elsener, Seelsorge-
rin, Susanne Leu, Hebamme,
und Verena Sollberger, Pfarre-
rin
SO 10.12.2023, 16.30 Uhr
Peterskapelle Luzern

Voranzeige «Offene Weihnachten»

Heiligabend, 24. Dezember 2023, 18.30 Uhr, Ökumenisches
Kirchenzentrum, Stansstad. Ein Angebot der Katholischen und
der Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden. Weitere
Informationen folgen im nächsten Pfarreiblatt.

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, **041 610 32 84**

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

22.11.2023: Nr. 22/23 (07.-20.12.2023)

15.12.2023: Nr. 01/24 (21.12.2023-10.01.2024)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:

Sekretariat **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter:

Diakon Arthur Salcher 041 610 32 84
gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester:

Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator:

Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanin:

Anita Röthlin 079 918 11 19

Friedhofverwalter:

Herbert Odermatt, 079 408 55 60

Pfarramt Obbürgen:

Sekretariat **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen
pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator

Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39
jan.strancich@bluewin.ch

Kathechetin:

Mariann Barmettler 077 418 90 06
mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt:

Vreny Joller 041 610 12 14 / 077 525 66 61
joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan:

Josef Christen 041 610 33 62 / 079 312 02 52
christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:

Sekretariat **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrositen.ch / www.kapelle-kehrositen.ch
Öffnungszeiten: Montag, 13.30-17.30

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin:

Annaliese Gasser 079 714 15 95 / 041 610 23 02
sakristanin@kapelle-kehrositen.ch